

Einblicke in junges jüdisches Leben - Im Gespräch mit Joëlle Lewitan

In diesem Vortrag verbindet die Rednerin ihre persönliche Familiengeschichte mit der politischen Realität der Gegenwart. Als Enkelin von Shoah-Überlebenden spricht sie über jüdisches Leben in Deutschland heute, über generationsübergreifende Ängste, Sichtbarkeit jüdischen Lebens und die Frage „Gehen oder bleiben?“.

Vor dem Hintergrund von wachsendem Antisemitismus, Rassismus und dem Erstarken rechtsextremer Kräfte, dient der Vortrag als Appell an die demokratische Zivilgesellschaft: nicht wegschauen, sondern Verantwortung übernehmen. Eine persönliche und politische Einladung Demokratie aktiv zu verteidigen.

Referentin: Joëlle Lewitan geb. 1999, ist angehende Sozialpsychologin und Publizistin. Sie lehrt zu den Themen jüdisches Leben, Antisemitismus und Erinnerungskultur an der Sigmund Freud Privatuniversität in Wien.

Termin: Montag, 02.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: Spitalkirche Herrenberg

Gebühr: Spende

In Kooperation mit der Buchhandlung Schäufele, KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen, Gegen Vergessen – für Demokratie und der OFFENEN KIRCHE (OK)